

## Fachreferat

# „Ich game – na und?“

**Montag, 29.10.2018, 18.00 - 19.30 Uhr**

mit anschliessendem Netzwerk-Apéro  
im Johanneum, Johanneumstrasse 3, 9652 Neu St. Johann, Haus „Domino“

Games sind fesselnd. Games sind abstumpfend. Gamer sind dick. Gamer sind Sportler. Games machen aggressiv. Games sind Ventil. Gamer sind einsam. Gamer sind vernetzt. Games machen süchtig. Games sind Kultur. Gamer sind Versager. Gamer sind Pioniere. Der Vortrag lädt Sie ein auf eine Reise zwischen Kulturpessimismus und Bagatellisierung.

### Inhalte

Games stehen heute an der Spitze der Unterhaltungsindustrie und sind aus dem Freizeitverhalten vor allem männlicher Jugendlicher und junger Erwachsener kaum mehr wegzudenken. Nach einer Einführung in die Welt der Games und ihrer Annäherung an die klassischen Geldglücksspiele, wenden wir uns der Frage zu, wo das Hobby aufhört und die Sucht beginnt.

Die Gewalt in Games irritiert die Erwachsenenwelt und führt immer wieder zu hitzigen emotionalen Debatten. Wir streifen die wichtigsten ins Feld geführten empirischen Befunde und Argumente.

Zudem werden die Fragen der Teilnehmenden abschliessend im Plenum diskutiert und beantwortet.

### Zielpublikum

Angesichts der bereits heute allgegenwärtigen, bestimmt aber noch zunehmenden Präsenz von Games richtet sich der Vortrag an

- alle, die sich für gegenwärtige sowie zukünftige Entwicklungen und Auswirkungen interessieren, insbesondere aber an Eltern und andere Erziehungspersonen sowie pädagogisch-therapeutisches Fachpersonal
- eingeladen sind selbstverständlich auch alle game-affinen Menschen.

### Referentin

Ines Bodmer, Dr. phil., Fachpsychologin für Psychotherapie FSP  
www.inesbodmer.ch

- Psychotherapeutin und Fachexpertin am *Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltensüchte* in Zürich. Schwerpunkte: pathologisches Glücksspiel und problematischer Internetgebrauch.
- Psychotherapeutische Tätigkeit in eigener Praxis.
- Referate, Weiterbildungen, Lehrauftrag und Workshops zu Glücksspielsucht, Gambling und Gaming, digitale Medien, Onlinesucht, (Cyber)Mobbing u.ä.



### Anmeldung

Bitte bis spätestens 24.10.2018 über unsere Webseite [www.johanneum.ch](http://www.johanneum.ch).  
Der Anlass ist kostenlos.